

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 9. Dezember 2013 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 18,03 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03. Dez. 2013

Ende: 20,28 Uhr

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. GGR Christine Krammer ab Pkt.3 | 2. GGR Josef Lehner |
| 3. GGR Alfred Lehner | 4. GR Johann Hailzl |
| 5. GR Leopold Seehofer | 6. GR Johann Stöckl |
| 7. GR Ing. Gerhard Gindl | 8. GR Sabrina Schliefelner |
| 9. GR Ilse Gruber ab Pkt.8 | 10. GR Johannes Zillinger |
| 11. GR Gerda Leitgeb | 12. GR Stefan Gebhart bis Pkt. 3 - krank |
| 13. GR Wolfgang Koch | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Malik Belinda (Schriftführer)
2. Zuhörer: Hahn Herbert, Bauer Josef

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.
- 2.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung, Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Beschluss Nachtragsvoranschlag 2013
- Pkt. 3. Beschluss Voranschlag 2014 und mittelfristiger Finanzplan
- Pkt. 4. Änderung Flächenwidmungsplan
- Pkt. 5. Subvention Freiwillige Feuerwehr
- Pkt. 6. Subvention Waidenbachtaler Heimatkapelle
- Pkt. 7. Subvention v. Veranstaltungen
- Pkt. 8. Besprechung Schweinestall
- Pkt. 9. Wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt
- Pkt. 10. Wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt
- Pkt. 11. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Begrüßung, Eröffnung, Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister ersucht, um Abänderung des Tagesordnungspunktes Nr. 9 von einem nicht öffentlichen in einen öffentlichen Punkt – Beschluss Abtretungsurkunde

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Abänderung des Tagesordnungspunktes Nr. 9.

Dem Protokoll der Sitzung vom 28.10.2013 wird ergänzend hinzugefügt:

Vbgm. Stamberger: Martin Strohmayer würde beim Umbau des Kindergartens für Aufsicht und beratend zur Verfügung stehen.

Anschließend wird das geänderte Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates zugestellt wurde, „einstimmig“ genehmigt.

Zu 2. Beschluss Nachtragsvoranschlag 2013

Anhand einer Aufstellung der Veränderungen zum Voranschlag 2013 wurde der Nachtragsvoranschlag 2013 besprochen.

Für die Zukunft wäre zu überlegen, wie mit dem Wägen des Bauschutts umgegangen wird.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ den Nachtragsvoranschlag 2013

Zu 3. Beschluss Voranschlag 2014 und mittelfristiger Finanzplan

Frau Krammer erscheint zur Sitzung und Herr Gebhart Stefan verlässt krankheitshalber die Sitzung.

Proj. Gemeindewald – keine Kosten mehr, nur mehr Förderung ausständig
Proj. Kindergarten – Zu- und Umbau
Proj. Straßenbau - Feldstraße

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ den Voranschlag 2014 und den mittelfristigen Finanzplan

Zu 4. Änderung Flächenwidmungsplan

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verordnung vom 19.06.2013 aufzuheben ist, da der Punkt Windkraftanlagen derzeit nicht genehmigungsfähig ist. Eine neue Verordnung mit den Änderungspunkten 2-5 ist zu beschließen.

V E R O R D N U N G

§ 1 Die Verordnung des Gemeinderates vom 19.6.2013 TOP 5, mit der die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen wurde, wird aufgehoben.

§ 2 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Aufhebung der VO v. 19.06.2013.

V E R O R D N U N G

§ 1 Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 idgF wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Gemeinde Velm-Götzendorf – Katastralgemeinden Götzendorf und Velm - dahingehend abgeändert, dass für die auf dem hiezu gehörigen Entwurfsplan (Plan Nummer 5902b) rot umrandeten Grundflächen die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird. Der Beschlussplan ist als Neudarstellung ausgeführt und hat die Plannummer 5904b.

Während der sechswöchigen öffentlichen Auflage sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Die Ausführungen des Umweltberichtes wurden in Erwägung gezogen.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die neue Verordnung.

Zu 5. Subvention Freiwillige Feuerwehr

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr, unterzeichnet vom Verwalter Lehner Alfred, um eine Subvention in der Höhe von € 3.500,- für das Jahr 2013.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Auszahlung der Subvention.

Zu 6. Subvention Waidenbachtaler Heimatkapelle

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen der Waidenbachtaler Heimatkapelle, unterzeichnet von Obmann Schmid Herbert, um eine Subvention für 2013.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Subvention von € 4.000,- und € 3.500,- für Jungmusikerausbildung.

Zu 7. Subvention von Veranstaltungen

Folgende Subventionen für Veranstaltungen sollen ausbezahlt werden:

€ 75,- an den Weinbauverein für die Weintaufe

€ 75,- an die Waidenbachtaler Heimatkapelle

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Auszahlung der Subventionen.

Zu 8. Besprechung Schweinestall

Frau Gruber erscheint zur Sitzung.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan für die Errichtung des Schweinestalles eingelangt sind. Termin bei einem Bausachverständigen am Dienstag, den 10.12.13, um abzuklären, welche Gutachten die Gemeinde einfordert kann.

GGR Christine Krammer - Möglichkeit eines Einspruchs beim Verwaltungsgerichtshof (8. Nov. + 6 Wochen), sollte heuer noch erfolgen.

Frage, was mit der heute eingelangten Unterschriftenliste (340 Unterschriften), geschehen soll? Information an die Bevölkerung mittels Rundschreiben, dass die Gemeinde alles getan hat, was möglich war.

Vizebürgermeister - Aufgrund verschiedener Änderungen sind mehrmals Bescheide zu diesem Fall eingelangt. Im September wurde ein Bescheid an die Amtstafel angeschlagen wovon der Gemeinderat nichts wusste. Es ist die 4 Wochen Frist abgelaufen und es gibt keine Möglichkeit um zu berufen. Das hätte unter den Anträgen dem Gemeindevorstand und Gemeinderat mitgeteilt werden müssen.

GR Johann Hailzl – es kommt zu extremer Feldwegbelastung, wer trägt die Kosten bei Schädigung des Feldweges?

Vizebürgermeister – Es wäre sinnvoll eine Infoveranstaltung für Bevölkerung vor der Bauverhandlung zu machen.

GR Gerda Leitgeb – es kommt zu stärkerer Geruchsbelästigung

Der Bürgermeister informiert über § 47 Abs.6 der Gemeindeordnung, in dem steht, dass den Beratungen Auskunftspersonen beigezogen werden können, wenn dies der Gemeinderat beschließt. – dem wird stattgegeben

Hr. Hahn stellt das Projekt vor. Um die Geruchsbelästigung bei der Gülleausbringung so gering wie möglich zu halten, wird versucht diese unmittelbar nach der Ausbringung einzuarbeiten.

Die Gülleausbringung wird 2x im Jahr und zwar im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Der Feldweg wird durch Schotter verstärkt und es wird eine Feinschicht aufgetragen.

Bgm.: Es wird ein Rundschreiben als Information an die Bevölkerung verteilt.

Zu 9. Beschluss Abtretungsurkunde

Punkt 9 wurde abgeändert in Beschluss Abtretungsurkunde,

Der Kindergarten erstreckt sich derzeit über 5 Parzellen welche zusammengelegt werden sollen. Dafür ist eine Abtretung in öffentliches Gut notwendig.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Abtretung in öffentliches Gut.

Zu 10. Wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt

Zu 11. Anträge

Leitgeb – beim Grünschnittplatz beim Öffnen des Tores versinkt man im Matsch

Bürgermeister - Mit der Firma Imwind gibt es einen Dienstbarkeitsvertrag, Wegen Aufstellen der Eiswarntafeln und Kabelverlegung wurde dieser neu geschrieben mit zusätzlicher einmaliger Vergütung von € 2.000,--.

Vizebürgermeister – im Zusammenhang mit dem Kindergartenzu-/umbau, sollte ein Projektausschuss mit Vorständen und Herrn Strohmayer Martin gebildet werden, um nicht auf Sitzungen zu warten um sich Kurzzuschließen. Herr Strohmayer Martin soll nur beratendes Mitglied sein ohne Stimmrecht. Es entstehen der Gemeinde keine Kosten. In Geldsachen und bei außergewöhnlichen Kosten muss dies dennoch über die Gemeinderatssitzung erfolgen.

Projektausschuss besteht aus dem Vorstand, GR Sabrina Schliefelner, GR Leopold Seehofer und dem Herrn Martin Strohmayer als beratendes Mitglied.

GGR Josef Lehner – es wurden Lose für Holzverkauf in der Höhe von € 4.545,-- verkauft

Bürgermeister - gratuliert Frau Christine Krammer zum 70. Geburtstag

GR Leopold Seehofer – Es wurde keiner vorher darüber informiert, dass die Kosten für den Bau des neuen Hauses beim GVU von den vorerst veranschlagten € 360.000,-- auf € 616.350,-- gestiegen sind.

Die Tonne Restmüll wird von € 151,-- auf € 152,-- erhöht.

Flurreinigungs-Zuschuss bisher € 500,-- und jetzt € 324,53 gerechnet für 17 km².

Sonstige Investitionen: € 37.683,-- für Geschirrmobil, ca. € 5000,-- für Geschirr, ca. € 5700,-- für Geschirrspüler

GGR Christine Krammer – Information bezüglich Buchsbaumentsorgung kam vom GVU zu spät

GR Gerda Leitgeb -- Der Volksopernsänger Christian Müller singt Lieder von Peter Alexander. Bei einer Veranstaltung verlangte er € 600,- und für den Eintritt wurden € 6,-- verlangt. Könnte für einige in der Gemeinde interessant sein.

GR Ing. Gerhard Gindl – Das Webtool der Kleinregion zur Weinviertelstunde wurde bearbeitet – diese Daten sind bis Ende Jänner zu überprüfen, zu korrigieren und zu ergänzen. Es kann dabei festgestellt werden welche öffentliche Einrichtungen in einer Viertel-Stunde zu erreichen sind.

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 20,28 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 10.2.2014
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

[Handwritten Signature]
Bürgermeister

[Handwritten Signature]
Schriftführer



[Handwritten Signature]
Gemeinderat:

[Handwritten Signature]
Gemeinderat: